SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Protokoll der PGR-Sitzung vom 21.06.2022 um 19.30 Uhr in Sankt Josef

Anwesend: Pfr. Markus Schmidt, Alexander Braun, Günter Broschart, Stefan Diefenbach, Gabi Fengler, Martin Hütter, Patricia Lutz, Valeria Martinez de Ganß, Thomas Niedermaier, Martin Schäfers, Karin Spohner, Lothar Steinbach, Katharina Wörner, Gabriela von Melle
Entschuldigt: Michael Griebel, Thomas Klein, Anja Crecelius, Christian Goihl, Moritz Nagel, Barbara Broschart

---

TOP 0 Begrüßung/Eröffnung (Mod.: T. Niedermaier)
Thomas Niedermaier (TN) begrüßt die Anwesenden, gibt bekannt, wer sich entschuldigen lässt, und begrüßt Jürgen Hinxlage (JH) vom Verwaltungsrat (VR).

TOP 1 Geistliches Wort (T. Niedermaier)
Als Geistliches Wort liest TN den Sonnengesang des Hl. Franziskus.

TOP 2 Protokoll der PGR-Sitzung vom 26.04.2022
Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 26.04.2022 wird ohne Veränderungen genehmigt.

TOP 3 Kirchenentwicklung - Thesen Ökumenisches Projekt / Aussprache + Beschluss (G. von Melle)
Zum „Ökumenischen Projekt“ gibt es eine Beschlussvorlage, die allen PGR-Mitgliedern vor der Sitzung zugeschickt wurde.
Pfarrer Markus Schmidt (MS) stellt das Projekt vor und erläutert die Beschlussvorlage. Er bedauert, dass es noch kein Pastoralkonzept für St. Josef gibt. Er sieht in dem Ökumenischen Projekt einen Anfang, der auch ein Anstoß sein soll, ein Pastoralkonzept für die gesamte Pfarrei zu entwickeln. Das Projekt setzt auf Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen und kann beispielhaft sein für andere Handlungsfelder in der Pfarrei.
Gabriela von Melle (GM) weist darauf hin, dass die Pastoralkammer des Bistums dem Projekt zustimmen muss. Danach muss die Finanzierung geklärt werden.
GM wünscht sich auch die Zustimmung „der Pfarrei“ durch den PGR, daher die Beschlussvorlage. Eine Zustimmung gibt dem Projekt auch „Rückenwind“ bei den nötigen Absprachen im VR.
GM erwähnt, dass es bereits positive Rückmeldungen zum Projekt mit den Schwerpunkten „Ökumene“ und „Sozialpastoral“ gibt. Das Projekt soll in der evangelischen Kirche vorgestellt werden, auch mehrere katholische Gemeinden haben Interesse an einer Präsentation.
MS hebt hervor, dass es schon jetzt Aktionen gibt. Sie sollen deutlich machen, dass das Projekt und die dafür anfallenden Baumaßnahmen sinnvoll und angebracht sind.
Die Baumaßnahme ist bereits auf der Bauliste des Bistums sowie der evang. Landeskirche. Wenn die Bedarfe geklärt sind, wird es einen Wettbewerb geben (mit Kostendeckel).

Wichtig ist, dass man exemplarisch beginnt – nicht wartet, bis alle Baumaßnahmen durchgeführt sind.

Abstimmung zur „Vorlage zur PGR-Sitzung am 21. Juni 2022 zu TOP 3“
Ja 10 – Nein 0 – Enthaltung 1

TOP 4 Bericht aus dem Pastoralteam (G. von Melle)
Gewünscht ist ein guter Austausch zwischen PGR und Pastoralteam. Dies soll an einem gemeinsamen Termin erfolgen. Es soll dann keine Tagesordnung geben, die abgearbeitet wird, sondern ein Treffen zum Kennenlernen und zum Gedankenaustausch. Angeregt wird, dass der Austausch in bzw. statt der PGR-Sitzung am 12.09.2022 stattfindet, falls genügend Mitarbeiter*innen des Pastoralteams an diesem Termin können.

TOP 6 – vorgezogen - Rückfragen zu Ortsausschuss-Protokollen
Nachfragen gibt es zur Osternacht in Herz-Jesu Fechenheim. (Kerzenlicht) Dazu wurde auch das Liturgische Institut in Trier um Auskunft und Klärung gebeten.

TOP 5 Bericht aus dem Verwaltungsrat (J. Hinxlage)
JH, in Vertretung von Michael Griebel, berichtet zum Kolumbarium St. Michael, dass noch immer keine fertigen Verträge aus Limburg vorliegen, die unterschrieben werden können. Die Liegenschaft (und das Projekt „Kolumbarium“) soll(en) aufs Bistum übertragen werden.

TOP 7 Heinrich-Hörle-Hütte / Konzept und Begehung (T. Niedermaier)
Karin Spohner, Melanie Weis, Michael Hecht und MS haben sich mit 8 Mitgliedern aus dem Hüttenteam der Heinrich-Hörle-Hütte getroffen. Die Stimmung wird als „angespannt“ beschrieben: das Hüttenteam hat Angst, die Pfarrei wolle die Hütte abstoßen. Die Auslastung von April bis Oktober sei gut. Naturerfahrung ist dort möglich, ebenso wie ein einfacher Lebensstil. Wegen des verabschiedeten Präventionskonzeptes in der Pfarrei können allerdings keine Kinder- und Jugendgruppen aus St. Josef dort mehrtägige Veranstaltungen durchführen: es gibt einen Schlafsaal*. Geschlechter-getrennte Unterbringung ist nicht möglich. *(*Bei der Begehung am 03.08. ergab sich, dass es zwei Schlafsäle mit separaten Zugängen gibt)*

Viele Fragen „rund um die Hütte“ sind noch nicht geklärt, u.a. wem das Grundstück gehört, auf dem die Hütte steht.

Am 09.07.2022 wird es eine Begehung der Heinrich-Hörle-Hütte geben durch: TN, Valeria Martinez de Ganß (VMG), Patricia Lutz und Martin Hütter. *(Anm.: Begehung fand nach Terminverschiebung am 03.08.2022 statt)*

„Tag der offenen Hütte“: Samstag, 17.09.2022, ab 12.30 h

TOP 8 Bericht aus der Stadtversammlung (Günter Broschart)
Günter Broschart berichtet, dass die Stadtversammlung sich zum zweiten Mal mit dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ beschäftigt hat. Viele Fragen zur Nachhaltigkeit in der Pfarrei können – auch von der AG Bewahrung der Schöpfung – nicht beantwortet werden. Dafür braucht es Zeit – und Expert:innen.
In der Stadtversammlung wurde darauf aufmerksam gemacht, dass es für Nachhaltigkeits-Projekte finanzielle Förderungen durch die Stadt Frankfurt am Main gibt.

TN weist auf das nächste Treffen der AG Bewahrung der Schöpfung hin. Interessierte können gerne teilnehmen: Mittwoch, 29.06.2022, 19.00 h, St. Josef.

TOP 9 Beschriftung/Infos an der Josefskirche (S. Diefenbach)
Stefan Diefenbach (SD) regt an, an der Kirche (Ecke Berger Straße – Eichwaldstraße) gut sichtbar darauf hinzuweisen, dass das Gebäude die katholische Kirche St. Josef ist, sowie auf Telefonnummer(n), Öffnungszeiten des Pfarrbüros und die Homepage (evtl. mit QR-Code).
Er bekommt immer wieder mit, dass Leute fragen, was das für eine Gebäude ist.
Das Anliegen wird in den Ortsausschuss überwiesen.

Beschilderungen auf dem Gelände sind angebracht worden; an den Arkaden/Einfahrt Berger Straße und am Pfarrhaus/Eingang Eichwaldstraße. Auch an den anderen Kirchorten gibt es neue Ausschilderungen.

TOP 10 Verschiedenes (u. a. Bericht zu Feedback-Seminar, PGR-Termine, Mithilfe PGR bei Biergarten, Gottesdienstordnung Stadtkirchenfest, Kontakt zu Neuzugezogenen, Umtrunk Firmung)

Feedback: SD berichtet von der KEB-Weiterbildung (4 Einheiten, online), an der VMG und er teilgenommen haben. Er empfiehlt die Weiterbildung, die im Herbst von KEB wieder angeboten wird. Es wird angeregt, bei einer der nächsten Sitzungen des PGR eine Übung aus der Weiterbildung durchzuführen.

Nächste PGR-Termine: Montag, 12.09.2022 / Donnerstag, 20.10.2022 / Mittwoch, 23.11.2022
Klausurtag PGR/Past.-Team: Samstag, 24.09.2022 ab 10 Uhr (Hl. Kreuz)

Biergarten: Alexander Braun bittet um Mithilfe beim Biergarten in Herz Jesu/Fechenheim.

Gottesdienstordnung Stadtkirchenfest: Am Sonntag, 28.08.2022, finden in der Pfarrei St. Josef vormittags keine Gottesdienste statt; alle sind eingeladen, am Gottesdienst des Stadtkirchen-festes teilzunehmen. Es wird am Samstag Abend in Hl. Geist und am Sonntag Abend in St. Josef eine Eucharistiefeier stattfinden.

Kontakt zu Neuzugezogenen: Am Freitag, 24.06.2022, wird es im Hof von St. Josef ein Johannesfeuer geben (Gebet, Segnung) und die Möglichkeit zur Begegnung u.a. mit Neuzugezogenen. Es spielt die Skyline Bigband.

Firmspendung: TN sucht noch Helfer:innen für den Sektempfang nach der Firmspendung am Samstag, 09.07.2022 abends bzw. Sonntag, 10.07.2022 vormittags.

Ende: 22.17 Uhr

Nächste Sitzung: Montag, den 12.09.2022 um 19:30 Uhr - geplant in Präsenz in St. Josef

Protokoll: Stefan Diefenbach